

Perfekter Start mit Südbayern-Gold

Constantin Böck und Alia Belouazza feiern Titel bei den südbayerischen Hallenmeisterschaften in München

München – Die Landkreis-Leichtathleten haben die Saison 2026 mit zwei Gold-, einer Silber- und zwei Bronzemedaillen bei den südbayerischen Hallenmeisterschaften in München eröffnet.

Für den TSV Mühldorf feierte Alia Belouazza den größten Erfolg: Die Mittelstreckenläuferin lief auf ihrer Spezialdistanz über 800 Meter der Jugend W15 zum Südbayern-Titel. Mit 2:29,06 Minuten hatte die Mühldorferin die Nase vor Anna Deuringer von der Laufgemeinschaft Wehringen mit 2:30,11 Minuten. Dennoch war Trainer Hubert Hornung noch nicht ganz zufrieden, denn seine Athletin ist seit September letzten Jahres Schülerin an der Eliteschule des Sports im Gymnasium München-Nord, wo neue Trainingsimpulse bislang nicht perfekt umgesetzt wurden. Im 800-Meter-Lauf der weiblichen Jugend U18 wurde es für Hannah ZWirner denkbar knapp. Mit 2:30,44 Minuten wurde sie mit einer neuen persönlichen Bestzeit belohnt, allerdings fehlten ihr 45 Hundertstelsekunden zu Bronze. Sie kam auf den vierten Rang. Neunte wurde sie bei den parallel durchgeführten Winterwurf-Titelkämpfen im Speerwurf mit ihrer neuen Bestmarke von 26,44 Metern.

Das Aushängeschild für den VfL Waldkraiburg war Constantin Böck: Völlig überraschend wurde der 16-Jährige im Dreisprung der männlichen Jugend U18 mit 12,52 Metern neuer Südbayern-Meister. Im Weitsprung der weiblichen Jugend U18 meldete sich die 15-jährige Lisa Wolsberger in der Elite zurück. Mit 5,14 Metern zeigte sie eine gute Leistung und wurde mit Bronze belohnt. In der weiblichen Jugend U20 überzeugte Laura Reichl mit zwei Finalplatzierungen. In der hochkarätigen Konkurrenz über 60 Meter Hürden erzielte sie einen neuen persönlichen Rekord mit 9,45 Sekunden. Damit belegte sie den fünften Platz. Nur um sieben Hundertstelsekunden schrammte sie an Bronze vorbei. In der Masse der 36 Starterinnen im 60-Meter-Sprint schaffte sie den Einzug in das Finale: Dort wurde sie Achte mit 8,23 Sekunden. Im 400-Meter-Lauf der Jugend U18 bewährte sich Niklas Anziffer mit dem siebten Platz und 57,10 Sekunden.

Im Trikot des TSV Wasserburg ging die Kraiburger Familie Anglhuber an den Start. Im Diskus-Finale der weiblichen Jugend U20 glänzte Johanna Anglhuber mit der Vizemeisterschaft: Mit 32,15 Metern fehlten ihr nur 46 Zentimeter auf Lena Stadler von der SpVgg. Auerbach/Streitheim mit 32,61 Metern. Im Kugelstoßen stand die 17-Jährige ebenfalls im Endkampf und reservierte sich mit 11,29 Metern den vierten Platz. Severin Anglhuber arbeitete sich im Dreisprung der männlichen Jugend U18 mit 11,77 Metern zu Bronze. Hinzu kamen der vierte Rang im Kugelstoßen mit seiner neuen Bestmarke von 12,72 Metern und der siebte Platz im Diskuswurf mit 30,12 Metern. Sein 52-jähriger Vater Josef Anglhuber musste sich im Kugelstoßen der Männer mit dem elften Rang und 9,15 Metern begnügen. Fünfter wurde Tobias Stiastny: Der Wahl-Kraiburger erzielte im Trikot der SpVgg. Auerbach/Streitheim 11,74 Meter.



Dieser Artikel (ID: 2437184) ist am 27.01.2026 in folgenden Ausgaben erschienen: Mühldorfer Anzeiger (Seite 24), Neumarkter Anzeiger (Seite 24), Waldkraiburger Nachrichten (Seite 24).

